

Checkliste zur Vorbereitung auf die Gruppentreffen

Allgemein	
<p>Gehen Sie sicher, dass Sie die aktuellen behördlichen Auflagen und Kontaktverbote beachtet haben. Diese sind regional unterschiedlich und können sich jederzeit ändern. Beobachten Sie daher bitte im Prozess der Wiederaufnahme und nach der Wiederaufnahme der Gruppentreffen regelmäßig die Presse und veröffentlichte Verordnungen und Erlasse. Sobald eine Auflage der Durchführung von Gruppentreffen widerspricht, sind diese sofort einzustellen!</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Bitten Sie die Teilnehmer vor einem Treffen die Corona-Warn-App der Bundesregierung auf ihren mitgeführten Handys zu installieren und aktivieren.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Informieren Sie die Teilnehmer vor einem Treffen über die geltenden Hygienebedingungen. Weisen Sie auf die A-H-A-Formel hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand halten: Achten Sie auf einen Mindestabstand von mindestens 1.5 Meter zu anderen Personen. - Hygiene beachten: Befolgen Sie die Hygieneregeln in Bezug auf Niesen, Husten und Händewaschen. - Alltagsmasken: Tragen Sie, wenn möglich, eine Alltagsmaske bzw. Mund-Nasen-Bedeckung dort, wo es vorgeschrieben ist.* 	<input type="checkbox"/>
<p>Lassen Sie sich die Kenntnisnahme der Hygieneregeln sowie die Symptommfreiheit von den Teilnehmern in einer (einmaligen) Einverständniserklärung bestätigen und bewahren Sie diese sicher auf.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Weisen Sie die Teilnehmer zu Beginn der Sitzung nochmals auf die dringende Einhaltung der Regeln hin und setzen Sie diese bei Missachtung durch. Der Gruppenleiter hat hier diese verantwortungsvolle Rolle zu tragen.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Stellen Sie mithilfe einer Anwesenheitsliste sicher, dass eventuelle Infektionswege nachvollziehbar gemacht werden können. Die Listen sollten Namen und Kontaktnummer enthalten und vom Gruppenleiter unzugänglich für mindestens vier Wochen verwahrt werden.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Achten Sie auf ein geregeltes Betreten und Verlassen der Räume.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Personen mit Kontakt zu nachgewiesenen COVID-19-Fällen in den vergangenen 14 Tagen vor einem Treffen sowie Personen mit unspezifischen grippeartigen oder -ähnlichen Symptomen sind grundsätzlich von einer Teilnahme am Treffen auszuschließen.</p>	<input type="checkbox"/>

Räumlichkeiten	
Die Raumgröße muss den Mindestabstand von 1,5 m für die Teilnehmer ermöglichen. (Regel: 5 qm / Person, d.h. bei 10 Personen sollte der Raum 50 qm groß sein)	<input type="checkbox"/>
Es ist sicherzustellen, dass die maximale Teilnehmerzahl zu keinem Zeitpunkt überschritten wird: dies lässt sich am besten umsetzen, indem sich die Teilnehmer sowie, bei Bedarf, eventuelle Begleitpersonen, vor dem Treffen anmelden. Am einfachsten ist dies in Form einer schriftlichen (E-Mail) Abfrage umzusetzen.	<input type="checkbox"/>
Sollten unangemeldete Teilnehmer zum Treffen erscheinen, so ist vor der Teilnahme zu klären, ob die räumlichen Kapazitäten diese zulässt . Wenn dies nicht der Fall ist, müssen die unangemeldeten Teilnehmer leider das Treffen verlassen.	<input type="checkbox"/>
Die Räume müssen ausreichend belüftet werden können. Lüften Sie die Gruppenräume vor und nach einem Treffen sowie in regelmäßigen Abständen (in angemessener Frequenz, ca. alle 15 Minuten, und Länge) zwischendurch.	<input type="checkbox"/>
Klären Sie vor der Durchführung des ersten Treffens mit dem Vermieter der Räume, ob und wie die Anforderungen umzusetzen sind. Regeln Sie die Reinigung, Lüftung und Desinfektion vor und nach Nutzung der Räume, inklusive des Sanitärbereich und des Mobiliars.	<input type="checkbox"/>
Hygiene	
Stellen Sie sicher, dass ausreichend Desinfektionsmittel (Hand- und Flächendesinfektionsmittel) zur Verfügung stehen.	<input type="checkbox"/>
Die Treffen sind kontaktfrei durchzuführen. Auf Händeschütteln, Abklatschen oder Umarmungen sowie die Durchführung von körperbetonten oder -nahen Gruppenübungen sollte in der Gruppe verzichtet werden.	<input type="checkbox"/>
Während der Gruppentreffen sollte auf die Einnahme von Speisen und Getränken verzichtet werden. In medizinisch begründeten Ausnahmen (z.B. Diabetes mellitus) wird empfohlen, diese individuell mitzuführen. Sollte jedoch (bei längeren Veranstaltungen) Bedarf nach dem Ausschank von Getränken bestehen, so sind pro Person Einwegbecher oder -flaschen zu verwenden.	<input type="checkbox"/>
Verzichten Sie auf das Herumreichen von Materialien . Schreibutensilien können für den eigenen Gebrauch eingesetzt und mitgeführt werden. Sollte wichtiges Informationsmaterial zu verteilen sein, so sollte ein Stapel von diesen auf einem Tisch zur einzelnen Entgegennahme zur Verfügung gestellt werden.	<input type="checkbox"/>

*Die allgemeinen Aussagen zu gesundheitlichen Ausnahmen gelten auch hier. Sollte keine Mund-Nasen-Maske getragen werden können, stellt ein Visier eine - wenn auch weniger wirksame - Alternative dar